

Unternehmungslustige Frauen aus Groß Glienicke

Schon seit einigen Jahren treffen sich Groß Glienickerinnen - und inzwischen auch einige Frauen aus Kladow - um sehenswerte Orte kennen zu lernen, Kultur zu genießen und vergnüglich zusammen zu sein. Dies ist immer eine entspannte Gelegenheit neue Kontakte zu knüpfen oder auch gerade zugezogene Frauen kennen zu lernen. So war es auch wieder im vergangenen Jahr. Wir haben viele neue Eindrücke gesammelt und interessante Erfahrungen gemacht.

Im April waren wir in Potsdam im Museum Barberini zur Max Beckmann-Ausstellung. Bei einer Führung konnten wir nicht nur die Bilder auf uns wirken lassen, wir erfuhren auch viele Hintergrundgeschichten zu deren Entstehung. Alle unsere Unternehmungen lassen wir gerne in einem nahe gelegenen Restaurant ausklingen, diesmal in der L'Osteria.

Auf Einladung der Groß Glienickerin Frau Maria Schultz, die als Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Gedenkstätte Leistikowstraße arbeitet, nahmen wir an einer Führung durch das ehemalige KGB-Gefängnis teil. Unsere Betroffenheit und Nachdenklichkeit haben wir dann im Café Matschke in gemeinsamen Gesprächen wieder etwas abklingen lassen können.



Ein absolutes Highlight in diesem Jahr war unser fröhliches Picknick mit Führung in der Steinhof Galerie bei Bodo Langner. In der großen Werkstatt saßen wir an langen Tischen und ließen uns die Köstlichkeiten, die jede von uns mitgebracht hatte, genüsslich schmecken. In der Galerie beeindruckten uns die Lehmbebilder und auf der großen Steinhof-Anlage faszinierten uns die Brunnen, ganz besonders die Klangbrunnen. Alle Brunnen werden von Bodo Langner persönlich gestaltet, die besonderen Steine dazu entdeckt und transportiert er europaweit heran.

Ein Museumsbesuch führte uns nach Berlin in das Kolbe-Museum und zur aktuellen Ausstellung „Zarte Männer in der Skulptur der Moderne“, was beim Besuch des Kolbe Cafés zu angeregten Gesprächen beitrug.

Nach mehreren Anläufen bekamen wir im Oktober endlich einen Termin mit Führung zum Besuch des Olympischen Dorfes. Bei herrlichem Wetter durchstreiften wir das weitläufige Areal, erhielten sehr fachkundige und detaillierte Informationen. Schade, dass alles einfach ungenutzt leer steht, nicht nur die vielen sehr gut durchdachten Gebäude, auch das große Schwimmbad und der Theatersaal.

Unsere müden Beine und der mit neuen Eindrücken vollgestopfte Kopf konnten anschließend im Restaurant Casa Toro Negro im ehemaligen Bahnhofsgebäude Dallgow-Döberitz entspannen.

Schon mehrmals kam die Idee auf, gemeinsam einen Film anzuschauen. Im Februar haben wir nun damit begonnen. Im Begegnungshaus sahen wir Frauen den Film „Hidden Figures“, der sehr eindrücklich das Schicksal afroamerikanischer Mathematikerinnen in der Männerdomäne Weltraumforschung zeigt. Auf vielfachen Wunsch haben wir den Film im November noch einmal gezeigt und hatten einen großen und begeisterten Besucherkreis weil nun auch alle Männer eingeladen waren. Bis zum März 2019 wollen wir an jedem ersten Dienstag im Monat in kleinem Kreis - aber auch weiterhin mit interessierten Männern - im Begegnungshaus „Filme gucken“.



Zu unserem alljährlichen Bücherjulkapp treffen wir uns am 16. Januar 2019 ab 18 Uhr in der Trattoria di Sicilia, Dorfstraße 15 (Seecenter) in Groß Glienicke. Von uns gelesene Bücher, die wir gerne mit anderen teilen möchten, werden hübsch verpackt und unter den Anwesenden verlost. Wir laden alle Frauen dazu herzlich ein. Dazu jedoch bitte anmelden (birgit.malik@schildbergs.de oder ch.esselborn@t-online.de). Bei diesem Treffen wollen wir auch Ideen für gemeinsame Unternehmungen im Jahr 2019 sammeln.

Wenn Sie bei unserem Frauennetzwerk mitmachen wollen, schreiben Sie bitte eine e-mail an Birgit Malik (birgit.malik@schildbergs.de).

Für das Groß Glienicker Frauennetzwerk:
Agnes Handschug, Regina Görden und Christa Esselborn-Holm